

Konzert der Extraklasse

Gleich zwei Schecks für das gemeinnützige Jugendwerk Köln



Wise Guys spenden für Jugendliche (v.l.): Marc Sahr, Edzard Hüneke und Nils Offert von den Wise Guys bei der Übergabe des Spendeschecks an Utz Ingo Küpper, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins der JWK. Foto: Stahl

Klettenberg (as). Eigentlich heißt es: "Ein Unglück kommt selten allein." Heute war es allerdings anders. Gleich zwei Glücksboten mit einem Scheck im Gepäck gab es an diesem Tag für das Jugendwerk Köln gGmbH (JWK), das darüber hinaus auch noch seinen 30. Geburtstag feierte.

Bunte Luftballons am Eingang des Tersteegenhauses hießen die Gäste der 30-Jahr-Feier des Jugendwerks willkommen. Gegründet wurde der gemeinnützige Verein im Februar 1979 von der evangelischen Kirchengemeinde Klettenberg mit dem Ziel, benachteiligten Jugendlichen eine Anlaufstelle für eine berufliche Beratung sowie Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten.

So entstanden in der Rhöndorfer Straße eine Werkstatt für Kfz-Mechanik sowie eine Lackiererei. In den Folgejahren entwickelte sich hieraus die Jugendwerkstatt Klettenberg mit weiteren Werkstätten. Vor zwei Jahren wurde der Betrieb der JWK zu einer gemeinnützigen GmbH. Seit etwa fünf Jahren kooperiert der Verein mit einigen Kölner Schulen und unterstützt sogenannte "schulmüde" Schüler und gibt diesen Hilfestellung bei Fragen, die Schule oder Beruf betreffen. Zum jetzigen Zeitpunkt verfügt die Einrichtung über 43 festangestellte Mitarbeiter, die zwölf verschiedene Programme für Jugendliche und langzeitarbeitslose Erwachsene betreuen und auch durchführen.

Im vergangenen Jahr erfuhren auf diese Weise über 700 Menschen eine Einführung von der Schule ins Berufsleben. Im Anschluss an diverse Vorträge und Diskussionen folgte gegen 17 Uhr der eigentliche Höhepunkt des Tages, der Auftritt der Wise Guys. Diese boten den Jubiläumsgästen und Mitarbeitern des Jugendwerks Köln ein Konzert der Extraklasse. So präsentierten sie unter anderem auch ihr neues Mottolied für den evangelischen Kirchentag in Bremen: "Mensch, wo bist du?" Es war bereits das zweite Mal, dass sie ein solches Lied zu gegebenem Anlass geschrieben hatten.

Anschließend überreichten sie Utz Ingo Küpper, dem Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins der JWK, einen symbolischen Scheck im Werte von 5.500 Euro. Küpper bedankte sich bei der Band mit einem Gutschein für eine kostenlose Wagenpflege ihres Tourbusses. Einen weiteren Scheck im Werte von 2.100 Euro erhielt die

Gesellschaft vom
Organisator der

ökumenischen Pfarrgemeindekirmes St. Nikolaus, Klaus Brüne-Frehmann.